



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen**TOP:** _____**Vorl.Nr.:** V/2018/1685**Anlage Nr.:** _____**Datum:** 05.11.2018

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	21.11.2018	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	29.11.2018	öffentlich

Tagesordnung

Einhausung Zulaufpumpwerk auf der Kläranlage Hennef

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Die Einhausung ist entsprechend der Planung des IB Brenner auszuschreiben.

Begründung

Die Stadtbetriebe Hennef AöR planen auf dem Gelände der Kläranlage in Hennef die Errichtung einer Einhausung für das Zulaufpumpwerk der Kläranlage zur Unterbindung von Geruchsbeeinträchtigungen.

Die Tragkonstruktion dieser Einhausung soll in Form einer Stahlkonstruktion errichtet werden. Seitlich erhält die Einhausung eine Verkleidung mit gedämmten Blechprofilen mit 6cm starker Dämmung. Abgedeckt wird das Schrägdach mit GFK-Haubenelementen von ca. 1,75m Breite und rund 11m Länge, die als zweiteilige Elemente ausgeführt werden. Im Frontbereich, der auch als Anfahrfäche durch Saug-Spül-Fahrzeuge dient, wird eine Doppeltoranlage als Schiebe-Hänge-Toranlage errichtet.

Das Umfeld der Baustelle ist komplett gepflastert und asphaltiert, sodass das Bauwerk auf zwei Seiten anfahrbar ist. Die beiden anderen Seiten grenzen an bestehende Bebauung an. Dies ist zum einen ein Pumpenhaus und zum anderen das Rechengebäude, hier ist mit Kantblechen eine entsprechende Anbindung herzustellen.

Durch weitere Auftragnehmer wird parallel zur Errichtung der Einhausung eine vorhandene Abluftanlage demontiert und nach Montage des Stahlbaus wieder innerhalb der neuen Einhausung montiert. Ebenso werden im Zuge der Errichtung der Einhausung Elektroinstallationen geändert.

Die Entwässerung des Daches der Einhausung erfolgt mit nach hinten abfallenden Gefälle in Richtung des Maschinen- und Pumpenhauses. Hier wird eine Hohlkehle mit gekanteten Blechen ausgebildet. Die Entwässerung erfolgt von hier durch angeschweißte Stutzen nach unten in das Zulaufbauwerk.

Die Ausführung des Metallbaus erfolgt in feuerverzinkten stahl. Die groben Abmessungen der zu errichtenden Einhausung sind:

Länge ca 11,00m

Breite außen ca. 7,70m

Höhe vorne ca. 4,70m

Die beiden Tore sind als Individualfertigung als Hängekonstruktion, voneinander verschiebbar, im Frontbereich vorgesehen. Die oberen und seitlichen Anschlüsse der Tore müssen mit zusätzlichen Kantblechen dicht abgeschlossen werden.

Seitlich erhält die Einhausung eine Zugangstür inkl. Sicherungsanschlagpunkt zum Abstieg für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Die Kosten für die Errichtung der Einhausung sind mit ca. 103.000,--€ vorgeschätzt.

Die Planung wird dem Bauausschuss durch das Ingenieurbüro Brenner GmbH vorgestellt.

Hennef (Sieg), den 05.11.2018

Klaus Barth
Vorstand